

Ressort: Finanzen

Zahl der Arbeitsunfälle geht immer weiter zurück

Berlin, 24.07.2015, 18:00 Uhr

GDN - In Deutschland ist die Zahl der Arbeitsunfälle auf ein neues Allzeittief gesunken. So kamen im Jahr 2014 rund 1.044.000 Beschäftigte im Job oder auf dem Weg dorthin zu Schaden, wie aus der Gesamtbilanz der Gesetzlichen Unfallversicherung hervorgeht, aus der der "Spiegel" in seiner am Samstag erscheinenden Ausgabe zitiert.

Im Vergleich zum Vorjahr entspricht das einem Minus von rund 1,5 Prozent. Als Grund für den Rückgang nennt die Sozialkasse einen besseren Arbeitsschutz und mehr Prävention sowie die zunehmende Zahl an Arbeitsplätzen in der Dienstleistungsbranche. Im vergangenen Jahr bestätigte die Unfallversicherung knapp 37.000 Fälle von Berufskrankheiten, diese Zahl blieb im Vorjahresvergleich an nähernd konstant. 2.457 Menschen starben an den Folgen. Die meisten Todesfälle gehen auf Kontakt mit Asbest zurück.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-58050/zahl-der-arbeitsunfaelle-geht-immer-weiter-zurueck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619